

Pressemitteilungen

156/2022 Warnstreik am 30. März
Auch städtische Kitas betroffen

157/2022 MitmachMarkt in Merklinde
Quartiersmanagement lud zum ersten Treffen mit lokalen Akteuren

158/2022 Von Krötenlimo und Schuhsolenschnitzel
Die Olchis zu Gast in der Stadtbibliothek

Pressemitteilung 156/2022

Warnstreik am 30. März

Auch städtische Kitas betroffen

Die Gewerkschaft ver.di Westfalen hat für Mittwoch, 30. März, erneut Beschäftigte aus allen Bereichen des Sozial- und Erziehungsdienstes zum Warnstreik aufgerufen. Auch die Mitarbeitenden der städtischen Kindertageseinrichtungen in Castrop-Rauxel beteiligen sich.

Geschlossen wegen des Streiks bleiben am Mittwoch die Einrichtungen Villa Kunterbunt und Lummerland in Ickern, die Kinderburg in Becklem, die Ökoinsel in Frohlinde sowie der Swabedoo Standort an der Bergstraße. Nur das Familienzentrum Mikado auf Schwerin und das Swabedoo am Grünen Weg können Notgruppen für ihre Kinder anbieten.

Pressemitteilung 157/2022

MitmachMarkt in Merklinde

Quartiersmanagement lud zum ersten Treffen mit lokalen Akteuren

Viele Aktionen sollen im Stadtteil Merklinde künftig gemeinsam mit dem Quartiersmanagement stattfinden und eine erste Veranstaltung ist schon in Planung: Am 14. Mai, dem Tag der Städtebauförderung, lädt das Quartiersmanagement mit verschiedenen lokalen Akteuren zum MitmachMarkt nach Merklinde ein. Ein erstes Planungstreffen fand bereits in der letzten Woche statt.

Der Bürgerverein Wir sind Merklinde e.V., der Löschzug Merklinde, die Falken, das Berufsbildungszentrum (BBZ), die VHS, der Fußballverein SUS Merklinde, der Kindergarten St. Marien und viele weitere Akteure kamen dafür am vergangenen Mittwoch (23.03.) im Quartiersbüro an der ehemaligen Harkortschule, Wittener Straße 322b, zusammen. Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit wurde über mögliche Stände und Mit-Mach-Aktionen gesprochen. So waren Ideen für den Tag Mitte Mai unter anderem, einen Stand zum Bauen von Bienenkästen anzubieten, Blumen auf dem ehemaligen Schulhof der Harkortschule anzupflanzen und mit anderen kleinen Maßnahmen den Hof gestalterisch schon jetzt aufzuwerten. Der MitmachMarkt soll dabei nicht nur Merklinderinnen und Merklinder zusammenbringen, auch die Vereine, Verbände sowie Bildungseinrichtungen sollen damit die Möglichkeit erhalten, sich zu präsentieren.

Interessierte, die sich ebenfalls am MitmachMarkt beteiligen möchten, können dies auch weiterhin: Am Mittwoch, 27. April, um 18.00 Uhr findet ein weiteres Planungstreffen im Quartiersbüro in der ehemaligen Harkortschule statt. Vereine sowie Merklinderinnen und Merklinder können sich dafür per Mail an info@qm-merklinde.de oder telefonisch unter 02305 / 438868-0 anmelden.

Pressemitteilung 158/2022

Von Krötenlimo und Schuhsolenschnitzel

Die Olchis zu Gast in der Stadtbibliothek

Wenn die Olchie-Eltern ihre drei Kinder in Schmuddelfing allein lassen, um auf einer Versammlung den Bau einer Müllverbrennungsanlage zu verhindern, dann hat nicht nur die Babysitterin ihre liebe Not – dann haben vor allem die gut 40 Kinder und 30 Erwachsenen im Publikum jede Menge Spaß.

Das bekannte Mülheimer Figurentheater „Wodo Puppenspiel“ gastierte am Montagnachmittag (28.03.) in der Stadtbibliothek mit dem Stück „Die Olchis: Wenn der Babysitter kommt“, frei nach dem Buch von Erhard Dietl. „liiiiiihhhh...“ schallt es da aus dem abgedunkelten Bibliotheksraum, als der Landschaftswächter – alias Wolfgang Kaup-Wellfonder – zeigt, was er alles im Müll findet und den Olchis zum Spielen oder Essen bringt. Fröhliches Gelächter erntet das Bad für das Olchi-Baby, das sich nach mehreren Fluchtversuchen widerwillig von Frau Pfifferling waschen lässt. Und: „Wir sind grün, wir sind nicht grau und schon gar nicht himmelblau“, singen die drei- bis etwa achtjährigen Zuschauenden laut den Olchi-Blues mit. Zunge rausstrecken, Kuschtierspinnen werfen und rufen – Ehrensache! So helfen alle Kinder schließlich fleißig mit, die Babysitterin mit ihrer gesunden Gemüsesuppe und ihrem Ordnungsfimmel schnell wieder los zu werden. So kann sich die Olchi-Mama zurück auf der heimischen Müllkippe über das überbordende Chaos vor der Höhle und über ihre friedlich schnarchenden drei Kleinen freuen. Und die Moral von der Geschichte? Leben und leben lassen. Damit entlassen Wolfgang Kaup-Wellfonder und Dorothee Wellfonder das Publikum in den späten Nachmittag: Solange es nur bei Familie Olchi so dreckig aussieht und nicht in den Kinderzimmern der kleinen Zuschauenden, geht es allen gut.

Termine und Informationen über zukünftige Veranstaltungen der Stadtbibliothek – für Kinder sowie Erwachsene – finden Interessierte auf der Seite www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek.